**MaKE schließt, Green Club kommt: Das ändert sich für die Kunden in Bonn**

Rebranding nach Fusion mit Pottsalat: MaKE in Bonn schließt und öffnet neu unter dem Namen Green Club

+++    Lieferdienst für Bowls in der Kesselgasse 2 eröffnet neu unter dem Namen Green Club

+++    Das Unternehmen liefert bereits seit dem Jahr 2022 im Bonner Stadtgebiet aus

+++    Schlange vor dem Store: 150 Gäste bei der Wiedereröffnung

+++    Neuer Onlineshop für Bowl-Bestellungen mit neuer Internetadresse

+++    Bestell-App steht in den Startlöchern, alte Mehrweg-Bowls weiterhin gültig

Neue Gerichte, neues Design und neuer Onlineshop: Die auf frische und warme Bowls spezialisierten Lieferdienste MaKE und Pottsalat haben ihren Standort in Bonn unter dem Namen Green Club neu eröffnet. Gemeinsam mit rund 180 Gästen feierte das Unternehmen das Reopening am Mittwoch, 12. Juni, in der Kesselgasse 2. Vor dem Laden standen Salat- und Bowl-Liebhaber zeitweise Schlange. „Für unsere erste Woche ab der Wiedereröffnung haben sich im Vorfeld bereits mehr als 1.000 Bonnerinnen und Bonner auf unsere Warteliste eingetragen“, freut sich Mitgründer und Geschäftsführer Tobias Drabiniok.

Hintergrund der Wiedereröffnung ist die Fusion der beiden Unternehmen zum Jahresbeginn. „Die Marke Green Club zeigt, dass wir einfach und schnell frische, gesunde und nachhaltige Produkte abgasfrei liefern“, so Drabiniok weiter. Der Standort in der Kesselgasse 2 ist nach Mannheim und Köln der dritte des Unternehmens mit dem neuen Markennamen.

**Neuer Onlineshop für Green Club in Bonn**

Seit Mittwoch können die Bonner ihre Bowls im neuen Green-Club-Onlineshop unter [www.green.club](http://www.green.club/) bestellen. Die alten MaKE- und Pottsalat-Onlineshops sind ab dann „Geschichte“. Eine Weiterleitung stellt sicher, dass auch alle Kunden zuverlässig zur neuen Webadresse gelangen, die den alten Onlineshop ansteuern. Zudem arbeitet der Lieferdienst mit Hochdruck an der eigenen Green-Club-App, welche die bisherige MaKE-App ablöst. Der Go-live ist abhängig von der Freigabe durch den Apple- und Android-Store. Ist die MaKE-App bereits auf dem Smartphone installiert, wird sie mit dem nächsten Update automatisch durch die Green-Club-App ersetzt. Bis dahin können Kunden auf ihren Smartphones und Tablets weiterhin auch über den mobil optimierten Webshop bestellen.

**MaKE-Kundenkonto weiterhin gültig**

Einen neuen Account anlegen müssen die ehemaligen MaKE-Kunden allerdings nicht. „Unsere Kundinnen und Kunden in Bonn können sich im neuen Green-Club-Onlineshop weiterhin mit ihrem Passwort anmelden“, sagt Tobias Drabiniok. „Zudem kann man sich mit einem Klick auch mit dem eigenen Google-Konto oder dem Apple-Login registrieren und einloggen“, so der Mitgründer weiter.

**Lieferdienst nimmt „alte“ Mehrweg-Bowls weiterhin an**

Auch Kunden, die von einer früheren Bestellung noch eine Mehrwegschale des Lieferdienstes zuhause im Schrank haben, müssen sich keine Sorgen machen. „Natürlich nehmen wir die alten Mehrweg-Bowls weiterhin entgegen“, erklärt Drabiniok. Diese können wie bisher direkt im Green-Club-Store zurückgegeben oder bei der nächsten Bestellung gegen eine neue eingetauscht werden.

**Neue Gerichte für weniger Geld**

Neben dem neuen Markennamen hat Green Club auch seine Menükarte überarbeitet. „Wir haben die beliebtesten Gerichte von MaKE und Pottsalat kombiniert und in einer Sommerkarte zusammengefasst“, sagt Drabiniok. „Zudem haben wir alle Rezepte optimiert, wie etwa die Dressings“, so der Mitgründer weiter. Laut dem Unternehmen profitieren die ehemaligen MaKE-Kunden zudem von Preisvorteilen, denn der Lieferdienst bietet nunmehr Bowls bereits ab 9,90 Euro an. „Für unsere MaKE-Kunden und -Kundinnen werden einige Gerichte günstiger aufgrund von Synergieeffekten durch die Fusion mit Pottsalat“, erläutert Tobias Drabiniok.

443 Wörter, 3.210 Zeichen inkl. Leerzeichen

**Presseinfos, Fotomaterial & Bildbeschriftungen:**

[www.pottsalat.de/presse/](http://www.pottsalat.de/presse/)

**Pressekontakt Pottsalat:**Wolfgang Gottbrath, presse@pottsalat.de, Mobil: 0176-21637799

**Über Green Club by Pottsalat GmbH:**

Die Pottsalat GmbH ist ein auf vollwertige Salate und Bowls spezialisierte Lieferservice mit  Hauptsitz in Essen, gegründet im Oktober 2016. Ziel des Unternehmens ist es, deutschlandweit individuell zubereitete gesunde Gerichte in ökologischer Verpackung anzubieten und diese in hoher Qualität klimaschonend zu liefern. Gegründet von Alexandra Künne, Pia Gerigk und Ben Küstner, expandiert das Unternehmen schnell und eröffnet im Jahr 2019 eine Filiale in Dortmund. Es folgen Standorte in Düsseldorf, Mainz, Bonn, Duisburg, Bochum, Münster und Frankfurt am Main. Die Firma hat namhafte Investoren, darunter Gründer und Investoren von „BackWerk“ und „Hans im Glück“. Pottsalat wirtschaftet seit 2022 klimapositiv und ist der erste deutsche Lieferservice mit einem Klimaschutzbericht. Im Jahr 2024 geben die Pottsalat GmbH und die MaKE Food GmbH die Fusion beider Unternehmen bekannt, wodurch die Betriebe sowie die Marke von MaKE übernommen werden und die MaKE Food GmbH Gesellschafterin der Pottsalat GmbH wird. Ben Küstner und Tobias Drabiniok leiten nun die Pottsalat GmbH, die mit den zusätzlichen MaKE-Standorten in Bonn, Bonn und Düsseldorf insgesamt elf Standorte in Deutschland betreibt (Stand April 2024). Im Mai desselben Jahres gibt das Unternehmen die Umbenennung seiner Marken von Pottsalat und MaKE in Green Club bekannt. Im Juni eröffnet Green Club in Mannheim seinen zwölften Standort.